

SCI GLOBAL RAIL INDEX 1/2014

Bahnbranche startet erfolgreich in 2014 – Stimmungstief ist nachhaltig überwunden

Der SCI Rail Business Index fasst die Bewertung befragter Topmanager der weltweiten Bahnbranche zur aktuellen und erwarteten Geschäftslage zusammen. Die Stimmungskrise in der Bahnbranche scheint nachhaltig überwunden. Seit Ende 2012 blicken die Manager mit einer Ausnahme wieder positiver auf ihre aktuelle Geschäftslage und die künftigen Entwicklungen. Vor allem die Nachfrage als wichtiger Indikator gewinnt deutlich an Schwung. Erstmals seit 18 Monaten ist bei der Mehrheit der befragten Unternehmen die Nachfrage nach Produkten und Leistungen gestiegen. Impulse kommen sowohl aus dem Personen- als auch aus dem Güterverkehr. Das wieder aufkommende Wirtschaftswachstum führt in vielen Regionen zu steigenden Transportleistungen auf der Schiene. SCI Verkehr beobachtet außerdem ein wachsendes Interesse der Finanzinvestoren an der Bahnbranche. Viele Transaktionen bringen derzeit Bewegung in die Branche.

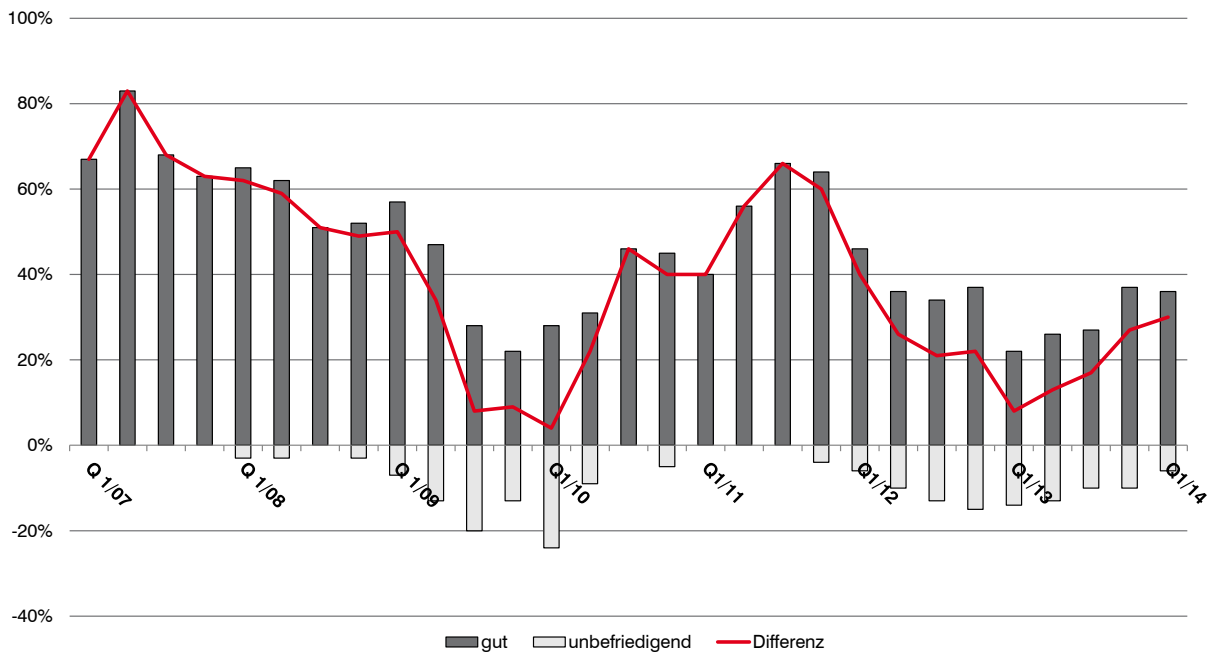
SCI Rail Business Index



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

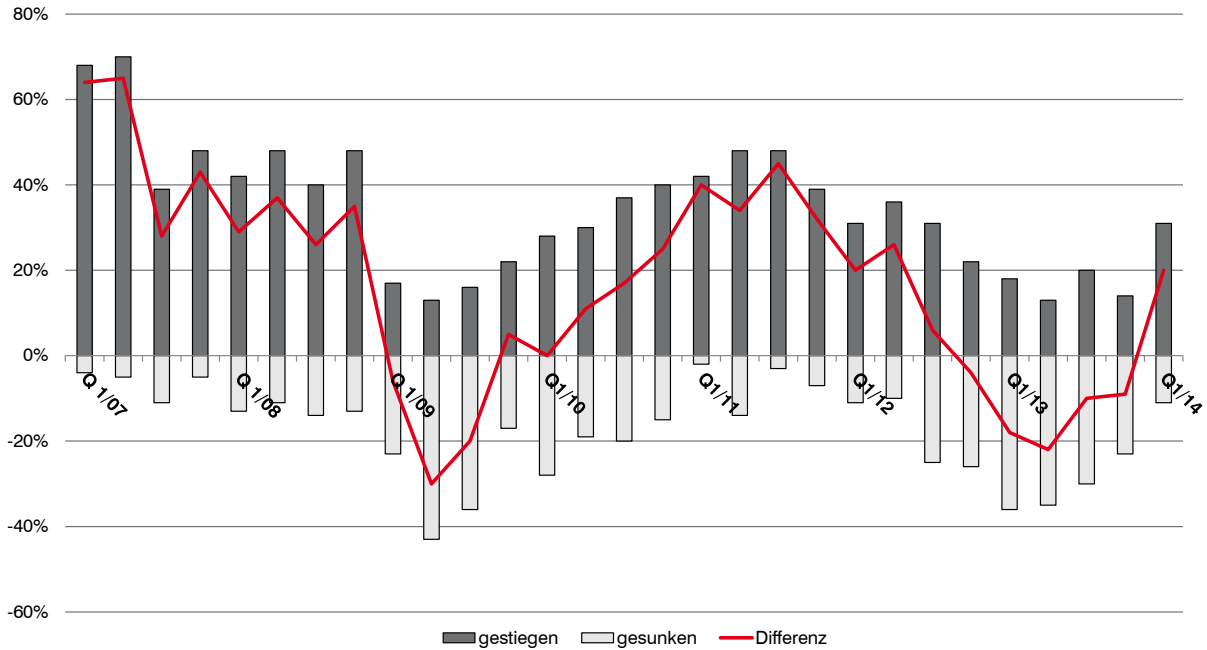


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Die befragten Unternehmen sind überwiegend gut in das Jahr 2014 gestartet. Der positive Trend der aktuellen Geschäftslage verfestigt sich, gegenüber dem Vorquartal ist der Saldo der Bewertungen leicht auf nun 30% gestiegen. Nur noch 5% der Topmanager sind unzufrieden mit ihrer aktuellen Situation. Die zuletzt veröffentlichten Geschäftsabschlüsse vieler Unternehmen bestätigen die positive Stimmung. Impulse sieht SCI Verkehr in allen Geschäftsbereichen. Die Erholung der globalen Wirtschaft und die Zunahme der internationalen Warenströme wirken sich positiv auf die Transportleistungen im Schienengüterverkehr aus. Die andauernde Urbanisierung insbesondere in Asien und Afrika sowie der Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen führen zu steigender Nachfrage im Personenverkehr. SCI Verkehr beobachtet außerdem eine steigende Bedeutung des After-Sales-Geschäftes. Vor allem in Europa führen die großen Investitionen der vergangenen Jahrzehnte nun zu einem steigenden Bedarf bei Instandhaltung und Modernisierung.

Nachfrage nach Produkten und Leistungen



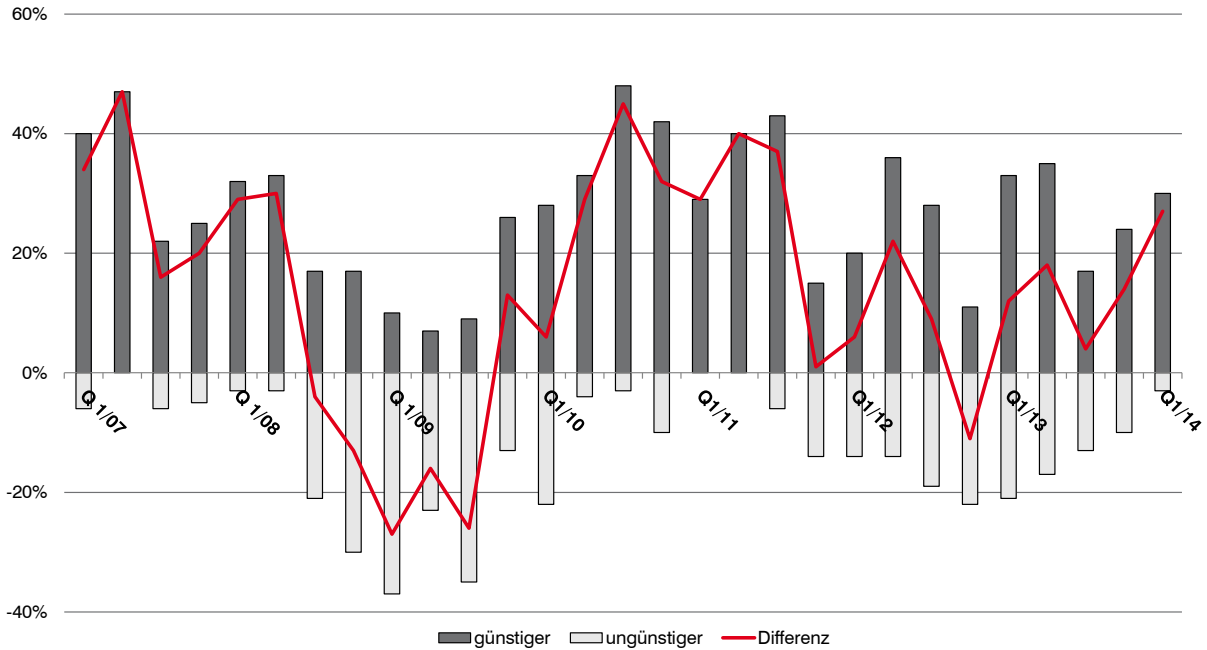
Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Erstmals seit Mitte 2012 gibt die Mehrheit der befragten Unternehmen eine gestiegene Nachfrage nach ihren Produkten und Leistungen an. Lediglich bei 10% der Unternehmen ist die Nachfrage zuletzt rückläufig gewesen. Die positive Stimmung der Branche spiegelt sich damit nun auch im wichtigen Indikator des Auftragseingangs wieder. Nicht nur die produzierende Industrie profitiert, auch bei Leasingunternehmen beobachtet SCI Verkehr zuletzt steigende Aktivitäten.

Der Auftragsbestand, welcher vor allem in 2012 durch sinkende Nachfrage zurückging, erholt sich ebenfalls. Zum vierten Mal in Folge geben im Saldo (+30%) mehr Unternehmen an, dass ihr aktueller Auftragsbestand verhältnismäßig groß ist. Dies stärkt auch die Zuversicht für die kommenden Monate.

Erwartete Geschäftsentwicklung im Verlauf der nächsten 6 Monate

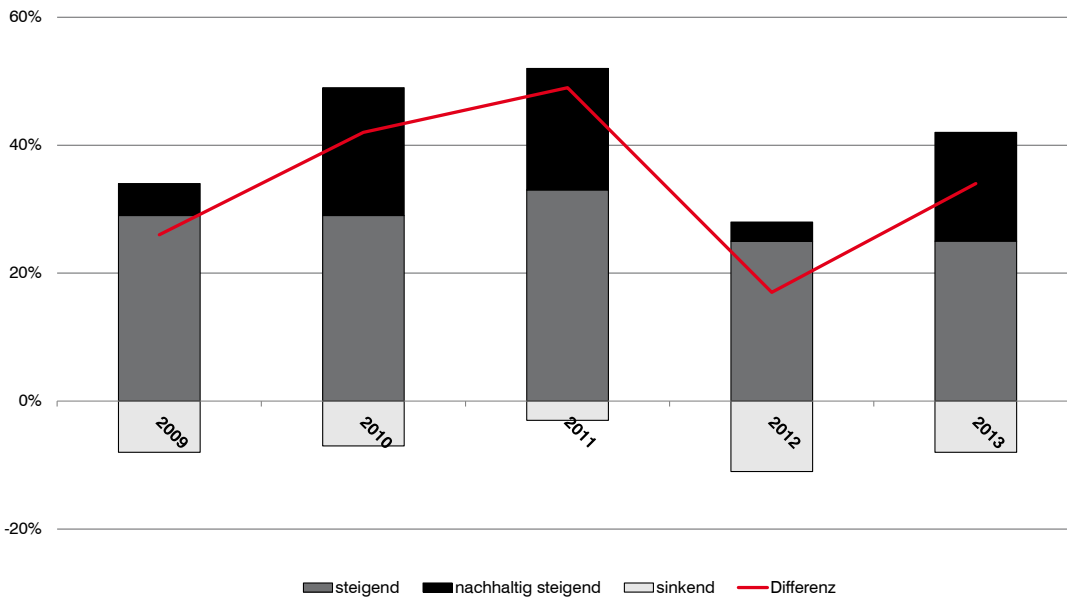


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Die Aussicht auf die kommenden 6 Monate hat sich bei den Unternehmen im Vergleich zu den Vorquartalen deutlich verbessert. Ein Drittel aller Befragten erwartet im ersten Halbjahr 2014 eine günstigere Entwicklung. Kaum ein Unternehmen befürchtet eine Verschlechterung seiner Situation. Neben der aktuell guten Auftragslage vieler Unternehmen dürften die positiven wirtschaftlichen Aussichten und angekündigte Beschaffungsvorhaben den Optimismus unterstützen. In Deutschland werden nach wie vor zahlreiche Netze mit einhergehender Neufahrzeugbeschaffung ausgeschrieben. Daneben erwartet SCI Verkehr aber auch starke Impulse aus neuen Märkten wie Südostasien oder Südafrika. Auch die InnoTrans im September dieses Jahres lässt die Branche auf weitere erfolgreiche Vertragsabschlüsse hoffen.

Entwicklung der Investitionen im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: SCI Verkehr GmbH

SCI Verkehr befragt seit mehreren Jahren die Unternehmen zur Entwicklung ihrer Investitionen im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr. Bis 2011 ist eine deutlich steigende Investitionstätigkeit zu erkennen. Einhergehend mit dem Einbrechen der Nachfrage ab 2011 gingen in 2012 die Investitionen deutlich zurück, nur noch knapp 30% der Unternehmen investierte mehr als im Vorjahr. Mit den Anfang 2013 wachsenden Auftragseingängen nahmen im vergangenen Jahr auch die Investitionen wieder zu. Gut 40% der befragten Manager gibt gestiegene Ausgaben an, viele darunter mit deutlich gestiegenen Investitionen.

Legende: Der SCI Global Rail Index basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.